

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **108 (2012)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anzeige

Werner Bellwald:

Sägen, Schmieden, Suonenwärterhäuser – Gebäude und Gesellschaft im Wandel = Forges, foulons et fours à pain – des bâtiments et une société en transformation

Visp: Rotten Verlag 2011. 400 S., Ill.

(Die Bauernhäuser des Kantons Wallis, 3,2 = Die Bauernhäuser der Schweiz, 15,2)

Fr. 67.– / € 55.–

ISBN 978-3-908122-92-0 (SGV) / ISBN 978-3-905756-99-9 (Rotten).

Der letzte von vier Bänden über die «Bauernhäuser des Kantons Wallis» gibt einen Überblick zu zwei zentralen Themen. Ein erstes Kapitel widmet sich dem ländlichen Gewerbe. Der relativ späte Übergang zu einer Industrie und Dienstleistungsgesellschaft hatte auch zur Folge, dass ländliche Gewerbe im Wallis länger und zahlreicher aktiv waren als in anderen Regionen. Sägen, Schmieden, Suonenwärterhäuser – über 20 verschiedene Tätigkeiten und ihre jeweiligen Gebäude werden hier in Wort und Bild vorgestellt. Zeitzeugen erzählen von damaligen Arbeiten und Lebensweisen. Der zweite Teil des Buches gilt dem Wandel. Seit dem Bau der napoleonischen Strasse durch das Wallis (nach 1800) haben Eisenbahn, Tourismus, Industrie und Hochkonjunktur das Land und den Alltag der Bevölkerung grundlegend verändert. Welches waren die wichtigen Momente dieses Umbruchs? Was für Eingriffe erfuhren dabei die Bauernhäuser? Was geschieht heute mit Scheunen und Ställen, Speichern und Stadeln? Welches sind die (Hinter)gründe?

Dernier des quatre volumes des Maisons rurales du Valais, le présent ouvrage aborde deux thèmes principaux. Les premiers chapitres sont consacrés à l'artisanat rural. Comme le Valais est entré tardivement dans l'ère de l'industrie et des services, les activités artisanales ont été pratiquées plus longtemps et laissent des témoins plus nombreux que dans d'autres régions. Par le texte et l'image, plus d'une vingtaine d'activités traditionnelles apparaissent avec leurs bâtiments respectifs. Entre autres installations, les scieries, les forges, les cabanes de gardiens de bisses gardent le souvenir de façons de vivre et de savoir-faire disparus. La deuxième partie du livre tente de saisir les changements. Depuis le début du XIX^e siècle, avec la route Napoléon qui traverse le canton, puis avec l'arrivée du chemin de fer, le tourisme et l'industrie font irruption en Valais; le mouvement s'accélère avec les années de haute conjoncture et bouleverse profondément le paysage ainsi que la vie quotidienne des habitants. Quels furent les tournants décisifs de cette situation? Quels en sont les impacts sur l'architecture paysanne? Que deviennent aujourd'hui les granges-écuries, les greniers et les raccards? Selon quels critères plus ou moins explicites?

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR VOLKSKUNDE, BASEL

Auslieferung SGV/SSTP:

Reinhardt Media-Service, Postfach 393, CH-4012 Basel

Tel. 061 264 64 50; Fax 061 264 64 86; E-Mail: media@reinhardt.ch